

LANDKREISTAG | KOMPAKT

VERBANDSNACHRICHTEN DES HESSISCHEN LANDKREISTAGES



Digitalisierungsstrategie des Hessischen Landkreistages

Um den Facetten der Digitalisierung der Kreisverwaltungen noch besser Rechnung zu tragen, hat sich im November 2022 ein Sonderausschuss für Digitalisierung im Hessischen Landkreistag konstituiert. Dieser soll – neben der üblichen Gremienarbeit – insbesondere drei Themenbereiche strukturieren und lenken:

Im Bereich „Moderner Arbeitsplatz/New Work“ sollen Fragen der Arbeitsplatzgestaltung und -ausstattung, aber auch die Schulung von Bestandsbeschäftigten und die Mitarbeitergewinnung beraten werden. Die Themen „Digitale Sicherheit und Cloud-Lösungen“ tragen der Notwendigkeit der Etablierung und Fortschreibung von Informationssicherheitskonzepten Rechnung. Zudem soll „Digitales Gebäudemanagement und Energieeffizienz“ aufarbeiten, ob durch gezielte Investitionen in „smarte“ Steuerungen eine schnelle Effizienzrendite erzielt werden kann.

Im Rahmen der Verbandsarbeit ist zunächst vorgesehen, dass der Digitalisierungsausschuss dreimal pro Jahr tagt. Zwischen den Ausschussterminen werden die drei Arbeitsgruppen tagen.

Der Geschäftsstelle des Hessischen Landkreistages kommt eine koordinierende und unterstützende Funktion zu. Ob und wie die Geschäftsstelle personell verstärkt werden soll und/oder externe Beratungsleistungen eingekauft werden können, hängt zum einen von der beantragten Landesförderung aus dem Programm „Starke Heimat“, zum anderen so dann von den entsprechenden Beschlüssen der dafür zuständigen verbandsinternen Gremien ab.



**Sehr geehrte Leserinnen,
sehr geehrte Leser,**

auch für die hessischen Landkreise stellt die Digitalisierung ihrer Dienstleistungen eines der aktuellen großen Reformvorhaben dar, wird sich dadurch doch das Angebot für die Bürgerinnen und Bürger, die Organisationen, Unternehmen und Vereine vereinfachen. Andererseits werden sich die Arbeitsabläufe in der Verwaltung maßgeblich verändern. Um die Bestrebungen noch besser zu koordinieren und voranzubringen, hat der Verband eine Digitalisierungsstrategie verabschiedet und eine entsprechende Förderung beantragt. Hierüber informiert der nebenstehende Leitartikel.

Weitere Artikel in dieser Ausgabe informieren über die diesjährige Mitgliederversammlung sowie weitere, für die Belange der Landkreise interessante Themen. Diese Artikel empfehle ich Ihrer Lektüre.

Ihr **Wolfgang Schuster, Präsident**

AKTUELLE THEMEN

SEITE 02

- Finanzminister zu Gast bei Mitgliederversammlung des Hessischen Landkreistages
- Nachrufe Wolfgang Männer und Jürgen Hasheider

KURZ NOTIERT

SEITE 03

- Verbandsspitze des Landkreistages wieder komplett
- Große Reformen im Sozialbereich
- Turnusmäßiger Wechsel in der Hauptgeschäftsführung des Hessischen Landkreistages

AUS DEM DEUTSCHEN LANDKREISTAG SEITE 04

- Große Krankenhausreform notwendig
- Bund muss bei der Breitbandförderung nachlegen

PERSONALIEN / TERMINE

SEITE 04

Finanzminister zu Gast bei der Mitgliederversammlung des Hessischen Landkreistages

Am 25. November 2022 fand die diesjährige Mitgliederversammlung des Verbandes in Wiesbaden statt. Neben der Wahl eines Vizepräsidenten sowie der Verabschiedung des Verbandshaushalts bildete der Austausch mit Herrn Finanzminister Michael Boddenberg als Vertreter der Landesregierung den diesjährigen Schwerpunkt. Der Minister stand nach dem internen Teil nach einer Einführungsrede zu den Fragen und Forderungen der Vertreterinnen und Vertreter der 21 hessischen Landkreise Rede und Antwort.

In der anschließenden Diskussion wurde seitens der Landkreisvertreterinnen und -vertreter die Forderung nach einer ungekürzten Weitergabe der vom Bund für die Flüchtlingsunterbringung bereitgestellten Mittel wiederholt. Auch wurde eine stärkere Berücksichtigung der auf Ebene der Kommunen entstehenden Kosten, etwa für die Vorhaltung von Unterkünften sowie die Unterbringung unbegleiteter minderjähriger Ausländer aufgewendeten Mittel, gefordert. Außerdem fand ein reger Austausch zu der Finanzierung des Landeswohlfahrtsverbandes sowie des öffentlichen Personennahverkehrs, insbesondere bei Einführung des 49-Euro-Tickets, sowie zur schwierigen Situation der Krankenhäuser statt.



Herr Staatsminister Michael Boddenberg diskutiert Forderungen der Landkreise

Nachruf

Der Hessische Landkreistag trauert um

Wolfgang Männer

Kreistagsvorsitzender

der am 10. Oktober 2022 verstorben ist.

Herr Wolfgang Männer war seit 2011 Kreistagsvorsitzender des Main-Taunus-Kreises sowie damit auch Mitglied im Hessischen Landkreistag. Dort wirkte er im Präsidium, in der Mitgliederversammlung sowie in der Konferenz der Kreistagsvorsitzenden. Seit 2016 war er zudem Vizepräsident des kommunalen Spitzenverbandes der 21 hessischen Landkreise.

Herr Kreistagsvorsitzender Wolfgang Männer hat sich immer mit höchstem Engagement, großer Begeisterung und großer Fachkompetenz für die Interessen aller Landkreise in Hessen eingesetzt.

Der Hessische Landkreistag wird Herrn Kreistagsvorsitzenden Wolfgang Männer ein ehrendes Andenken bewahren.

Wolfgang Schuster
Landrat
Präsident

Dr. Michael H. Koch
Geschäftsführender
Direktor

Prof. Dr. Jan Hilligardt
Direktor

Nachruf

Der Hessische Landkreistag trauert um

Jürgen Hasheider

Landrat a.D. / Ehrenpräsident

der am 11. November 2022 verstorben ist.

Herr Jürgen Hasheider war vom 12.11.1984 bis 11.11.2002 Landrat des Schwalm-Eder-Kreises sowie damit auch Mitglied im Hessischen Landkreistag. Dort wirkte er im Präsidium, in der Mitgliederversammlung sowie in verschiedenen Fachausschüssen. Von 1997 bis 2002 war er zudem Präsident des kommunalen Spitzenverbandes der 21 hessischen Landkreise.

Herr Landrat a.D. Jürgen Hasheider hat sich immer mit höchstem Engagement und großer Fachkompetenz für die Interessen aller Landkreise in Hessen eingesetzt. Herr Hasheider wurde vom Hessischen Landkreistag im Jahr 2002 zum Ehrenpräsidenten ernannt.

Der Hessische Landkreistag wird Herrn Landrat a.D. Jürgen Hasheider ein ehrendes Andenken bewahren.

Wolfgang Schuster
Landrat
Präsident

Dr. Michael H. Koch
Geschäftsführender
Direktor

Prof. Dr. Jan Hilligardt
Direktor

Verbandsspitze des Landkreistages wieder komplett



Herr Vizepräsident Joachim Veyhelmann (links) mit Herrn Präsidenten Wolfgang Schuster (rechts)

Bei der diesjährigen Mitgliederversammlung hat der Hessische Landkreistag seine Verbandsspitze vervollständigt: Die Mitgliederversammlung hat am 25. November 2022 Herrn Kreistagsvorsitzenden Joachim Veyhelmann (Landkreis Limburg-Weilburg, CDU) einstimmig zum Vizepräsidenten des kommunalen Spitzenverbandes der 21 hessischen Landkreise gewählt. Diese Nachwahl wurde durch den unerwarteten Tod des bisherigen Vizepräsidenten, Herrn Kreistagsvorsitzenden Wolfgang Männer (Main-Taunus-Kreis), erforderlich.

Dem Geschäftsführenden Präsidium gehören des Weiteren der Landrat des Lahn-Dill-Kreises, Herr Wolfgang Schuster (SPD) als Präsident, der Landrat des Landkreises Fulda, Herr Bernd Woide (CDU) als Erster Vizepräsident sowie Herr Kreistagsvorsitzender Rüdiger Holschuh aus dem Odenwaldkreis (SPD) als weiterer Vizepräsident an. Die Wahlzeit endet im November 2025.

Große Reformen im Sozialbereich

Am 1. Januar 2023 treten in Deutschland zwei große Reformen im Sozialbereich in Kraft. Zum einen wird mit dem neuen Bürgergeld das SGB II und zum anderen das Wohngeld novelliert.

Mit dem neuen Bürgergeld möchte sich der Gesetzgeber noch flexibler an den Entwicklungen des Arbeitsmarktes sowie den Lebensumständen der Menschen orientieren. Neben einer signifikanten Anhebung der Regelleistungen soll unter anderem auch eine dauerhafte berufliche Integration in Beschäftigung erreicht werden. Daher wird ein noch stärkerer Fokus auf die Erhöhung der Arbeitsmarktchancen durch Qualifizierung sowie den Abschluss einer Berufsausbildung gelegt.

Ziel der Wohngeldreform ist es, Menschen in Zeiten stark steigender Kostenbelastungen mit einem verbesserten Wohngeld zu unterstützen. Dies wird im Wesentlichen durch eine Anhebung des allgemeinen Leistungsniveaus geschehen. In der Folge können zahlreiche Haushalte Wohngeld beziehen, die bislang nicht berechtigt waren. Der Bund rechnet mit einer Verdreifachung der Leistungsbeziehenden.

Diese neuen Aufgaben stellen trotz einiger angedachter Verwaltungserleichterungen eine große personelle und organisatorische Herausforderung für die (Kommunalen) Jobcenter und Wohngeldstellen dar. Die Landkreise arbeiten bereits mit Hochdruck daran, um beide Reformen reibungslos zum Stichtag umzusetzen.

Genau wie Bund und Land eine gute Umsetzung der Reformvorhaben von den Landkreisen erwarten, verlangt der Hessische Landkreistag von beiden, dass sie verantwortungsvoll für die auskömmliche Finanzierung der entstehenden Mehraufwendungen in den Landkreisen einstehen.

Turnusmäßiger Wechsel in der Hauptgeschäftsführung des Hessischen Landkreistages

Turnusgemäß hat Direktor Dr. Michael H. Koch (CDU) zum 1. Dezember 2022 die Hauptgeschäftsführung des kommunalen Spitzenverbandes der 21 hessischen Landkreise von Direktor Prof. Dr. Jan Hilligardt (SPD) übernommen. Für die kommenden zwei Jahre wird Herr Dr. Koch damit die Funktion des Geschäftsführenden Direktors und Herr Prof. Dr. Hilligardt die Funktion des Direktors wahrnehmen.

An den Stabwechsel gekoppelt ist die verantwortliche Führung der Geschäftsstelle des Verbandes, die ihren Sitz im Haus der kommunalen Selbstverwaltung in der Landeshauptstadt Wiesbaden hat. Die fachlichen Zuständigkeitsgebiete der beiden Direktoren bleiben unberührt. Die Geschäftsführung des Verbandes als duale Spitze – verbunden mit dem Prinzip der Rotation im Zwei-Jahre-Turnus – soll eine Ausgewogenheit in der Politik der Geschäftsstelle gewährleisten und die politische Einheit des Verbandes fördern. Der nächste Wechsel wird zum 1. Dezember 2024 stattfinden.

Große Krankenhausreform notwendig

Der Deutsche Landkreistag hat die Vorschläge der Regierungskommission zur Reform der Krankenhausvergütung als ersten, aber noch nicht ausreichenden Schritt bewertet. Die Landkreise seien einer der wichtigsten Träger von Krankenhäusern gerade der Grund- und Regelversorgung und für die Sicherstellung der stationären medizinischen Versorgung verantwortlich. Der Betrieb von Krankenhäusern sei ein Angebot der Daseinsvorsorge und dürfe nicht in erster Linie wirtschaftlicher Logik folgen.

Vor diesem Hintergrund seien die Vorschläge ein erster Schritt. „Den Hauptaspekt sehen wir in der Übernahme von Vorhaltekosten. Gerade in den ländlichen Räumen müssen Häuser und Strukturen finanziert werden, die nicht dauerhaft und regelmäßig genutzt werden und dennoch 24/7 verfügbar sein müssen.“ Die Vorschläge würden allerdings die strukturelle Unterfinanzierung der Krankenhäuser nicht beenden. „Es wird lediglich das im System befindliche Geld umverteilt. Auch werden die seit vielen Jahren bestehenden Defizite bei der Investitionsförderung nicht angegangen. Diese Fragen müssen zwingend mit auf den Tisch, wenn der Bund jetzt die breite fachliche Diskussion eröffnet“, so DLT-Präsident Landrat Reinhard Sager. Dazu gehörten zwingend auch die Länder, die für die Krankenhausplanung und Investitionsförderung zuständig seien.

Bund muss bei der Breitbandförderung nachlegen

Der Deutsche Landkreistag zeigt sich erleichtert, dass die Bundesregierung den Breitbandausbau auch in den folgenden Jahren mit 3 Mrd. Euro jährlich fördern will. Präsident Landrat Reinhard Sager: „Das ist nach dem überraschend verkündeten Förderstopp ein wichtiges Signal. Gut ist auch, dass alle bis zum Förderstopp gestellten Anträge noch beschieden werden sollen. Damit werden 2023 für neue Anträge allerdings nur vergleichsweise wenig Mittel zur Verfügung stehen. Hier muss sich der Bund flexibel zeigen, damit das neue Programm nicht zu einem Rohrkrepiere wird.“

Dass der Bund die Bewilligung von Fördermitteln nun doch wieder von bestimmten, noch nicht feststehenden

Kriterien abhängig machen will, hält der Verband für falsch. Dies führe zu einer Verlangsamung des Gigabit-ausbau in den ländlichen Räumen und hindere die Landkreise vielfach an der Sicherstellung einer flächendeckenden Versorgung mit Glasfaseranschlüssen.

Die Landkreise hätten sich mit eigenem Geld und unterstützt mit Fördermitteln des Bundes und der Länder sehr für den Gigabitusbau engagiert. „Der Glasfaserausbau ist eine Zukunftsinvestition, ohne die der Standort Deutschland nicht attraktiv bleiben kann. Für den Glasfaserausbau müssen ausreichende Fördermittel zur Verfügung stehen. 3 Mrd. Euro im Jahr sind insoweit das absolute Minimum.“

PERSONALIEN

Frau Erste Kreisbeigeordnete Susanne Simmler aus dem Main-Kinzig-Kreis wurde am 7. Dezember 2022 zur Vorsitzenden des Gemeinsamen Ausschusses der hessischen Kommunalen Jobcenter gewählt.

Neuer Erster Kreisbeigeordneter im Landkreis Groß-Gerau ist seit 11. Oktober 2022 Herr Adil Oyan (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN).

Herr Frank Ide (FW) tritt am 1. Januar 2023 die Nachfolge des Hauptamtlichen Kreisbeigeordneten Hans-Peter Stock (FW) im Landkreis Gießen an.

Der Sonderausschuss Digitalisierung hat am 11. November 2022 Herrn Landrat Frank Matiaske (Odenwaldkreis) zum Vorsitzenden und Herrn Landrat Christian Engelhardt (Kreis Bergstraße) zum Stellvertreter gewählt.

TERMINE

- **Rechts- und Europaausschuss**
Donnerstag, 19.01.2023, 10:00 Uhr, Videokonferenz
- **Schul- und Kulturausschuss**
Montag, 23.01.2023, 10:00 Uhr, Videokonferenz
- **Sonderausschuss Digitalisierung**
Dienstag, 31.01.2023, 10:00 Uhr, Wiesbaden
- **Wirtschafts- und Umweltausschuss**
Mittwoch, 01.02.2023, 10:00 Uhr, Wiesbaden
- **Finanzausschuss**
Dienstag, 07.02.2023, 10:00 Uhr, Wiesbaden
- **Sozialausschuss**
Donnerstag, 09.02.2023, 10:00 Uhr, Videokonferenz



Hessischer
Landkreistag

IMPRESSUM

VERANTWORTLICH
Direktor Dr. Michael Koch
(geschäftsführend)
Direktor Prof. Dr. Jan Hilligardt

HERAUSGEBER
Hessischer Landkreistag
Frankfurter Straße 2
65189 Wiesbaden

Telefon: 0611 / 17 06-23
E-Mail: info@hlt.de
Internet: www.hlt.de

KOORDINATION

Tim Ruder (Pressesprecher)
Melanie Knauer
(Öffentlichkeitsarbeit
und Organisation)

ERSCHEINUNGSWEISE / AUFLAGE

zwei- bis dreimonatlich
2.500 Exemplare
(gedruckte Version)

Alle Inhalte und Bilder sind lizenzrechtlich geschützt. Abdruck und Vervielfältigung nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Hessischen Landkreistages.

GESTALTUNG

Muhr – Partner für Kommunikation
www.muhr-partner.com
Seerobenstraße 27
65195 Wiesbaden

BILDNACHWEIS

Adobe Stock (S.1)
Hessischer Landkreistag (S.2 und S.3)